



DRAENERT

ALLGEMEINE PFLEGEANLEITUNG

- . Leder möglichst nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, es schadet der Farbe und führt zu rascherem Austrocknen.
- . Achten sie auf nicht zu geringe Luftfeuchtigkeit, ausgetrocknetes Leder neigt zur Rissbildung (bitte Abstand zu Heizkörpern halten).
- . An der Oberfläche haftenden Staub regelmäßig absaugen oder mit einem handfeuchten weichen Tuch entfernen.
- . Flecken möglichst rasch mit einem saugenden Tuch abtupfen (nicht reiben!). Ggf. mit einer schwachen neutralen Seifenlauge leicht feucht und großflächig tupfend nacharbeiten, mit klarem destilliertem Wasser tupfend nachwaschen und mit einem trockenen Tuch abtrocknen. Restfett zieht mit der Zeit ins Leder ein und verflüchtigt sich.
- . Nach einer Fleckbehandlung aber auch zur regelmäßigen Pflege empfehlen wir unser Lederpflegeset, es können aber auch geeignete handelsübliche Lederreinigungs- und Pflegemittel verwendet werden. Sie erhalten die Elastizität des Leders, frisieren die Farbe auf und verbessern bzw. erneuern den Fleckschutz (unbedingt immer vor Anwendung an einer weniger sichtbaren Stelle ausprobieren!!).
- . Leder niemals mit scharfen Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Wachs oder Schuhcreme behandeln. Im Besonderen wollen wir noch auf eine Gefährdung gerade der hellen Farbtöne hinweisen. Während der heutige Wohntrend meist helle und pastellige Farben auswählt, neigt die Mode der Bekleidungstextilien vielfach zu sehr dunklen Tönen. Hier muss der Verbraucher jedoch vielfach nicht farbechte Stoffe in Kauf nehmen, deren Farbpigmente ggf. schon bei einmaligem Kontakt allzu leicht auf die Möbelbezüge übertragen werden können. Viele Bekleidungshersteller weisen mittlerweile auf diese Gefahr hin. Diese Farbflecken sind mit den üblichen Gebrauchsverschmutzungen nicht vergleichbar. Sie sind sehr hartnäckig und vielfach wegen ihrer undurchsichtigen chemischen Zusammensetzung auch aus den modernsten Geweben oder Ledern nicht mehr zu entfernen.